

Löscheinsatz



**Niedersächsisches Landesamt
für Brand- und Katastrophenschutz**



Feinlernziel

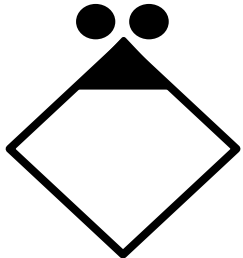
- Die Teilnehmenden können die Funktionen innerhalb einer Löschgruppe nennen.
- Die Teilnehmenden können einzelne Aufgaben der Mannschaft innerhalb einer Gruppe/Staffel beim Löscheinsatz nennen.
- Die Teilnehmenden können einzelne Einsatzgrundsätze beim Löscheinsatz wiedergeben.
- Die Teilnehmenden können den Einsatz mit Bereitstellung und den Einsatz ohne Bereitstellung erläutern.



Gliederung

1. Aufgabenverteilung im Löscheinsatz
 2. Einsatzgrundsätze beim Löscheinsatz
 3. Einsatz mit Bereitstellung
 4. Einsatz ohne Bereitstellung
 5. Besondere Einsatzformen
-

Aufgabenverteilung im Löscheinsatz

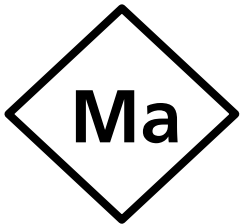


Gruppenführerin bzw. Gruppenführer

- führt seine taktische Einheit
- ist an keinen bestimmten Platz gebunden
- ist für die Sicherheit der Mannschaft verantwortlich
- bestimmt die Fahrzeugaufstellung, die Ordnung des Raumes und ggf. die Standorte von Aggregaten

Aufgabenverteilung im Löscheinsatz

Maschinistin bzw. Maschinist



- Fahrerin bzw. Fahrer
- Unterstützt bei der Geräteentnahme sowie bei dem Aufbau der Wasserversorgung
- Bedient die Feuerlöschkreiselpumpe und die im Fahrzeug eingebauten Aggregate
- Sichert die Einsatzstelle mit den Warneinrichtungen des Fahrzeugs

Aufgabenverteilung im Löscheinsatz



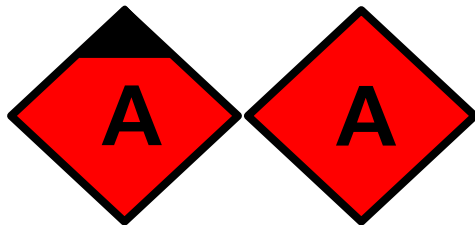
Melderin bzw. Melder



- übernimmt befohlene Aufgaben
- betreut Personen (kann extrem belastend sein)
- bringt Einsatzmittel in Stellung (Steckleiter)
- übermittelt Informationen usw.

Aufgabenverteilung im Löscheinsatz

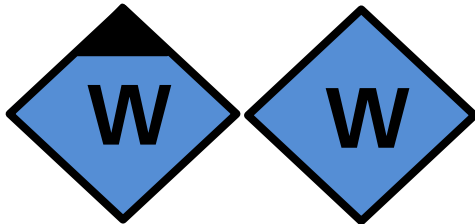
Angriffstrupp



- rettet und führt bis zur Übergabe an den Rettungsdienst die Erstversorgung (Erste Hilfe) an Patienten durch
- setzt den Verteiler
- trägt im Brandeinsatz in der Regel PA
- nimmt in der Regel das erste Rohr vor.
- Verlegt seine Schlauchleitung sofern kein Schlauchtrupp zur Verfügung steht.

Aufgabenverteilung im Löscheinsatz

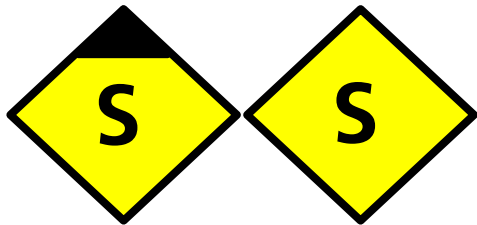
Wassertrupp



- rettet,
- unterstützt den MA bei Abnahme der Haspeln
- Stellt die Wasserversorgung vom Löschfahrzeug zum Verteiler und zwischen Löschfahrzeug und Wasserentnahmestelle her.
- Kuppelt den Verteiler an die B-Schlauchleitung an
- bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung
- wird in der Regel Sicherheitstrupp im PA-Einsatz

Aufgabenverteilung im Löscheinsatz

Schlauchtrupp



- rettet
- bereitet erforderliche Geräte für den Angriffstrupp vor
- Stellt für vorgehende Trupps die Wasserversorgung zwischen Strahlrohr und Verteiler her.
- unterstützt den Wassertrupp beim Aufbau der Wasserversorgung
- Bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung
- Führt weitere Tätigkeiten durch, bspw. bedient er den Verteiler, bringt zusätzliche Geräte vor (z.B. Beleuchtung, Sprungpolster, Lüfter).



Aufgaben des Truppführers bzw. der Truppführerin

- ... ist für die Auftragserledigung und für die Sicherheit seines Trupp verantwortlich
- ... hat eine Informationspflicht:
 - einsatztaktisch relevante Informationen an den Einheitsführer
 - Im Atemschutzeinsatz an die Atemschutzüberwachung
- ... hat eine gewisse Kommandogewalt
z.B. Wasser Marsch, Anzahl Steckleiterteile / Sauglängen
- ... hat Entscheidungsgewalt im eigenen Aufgabenbereich
(Taktik im Innenangriff, Suchtechnik, Türöffnung etc...)

Einsatzgrundsätze beim Löscheinsatz

A-Trupp & W-Trupp



Wenn möglich
auf der Anfahrt

Im Gefahrenbereich



Auftragserledigung &
Sicherheit

TF

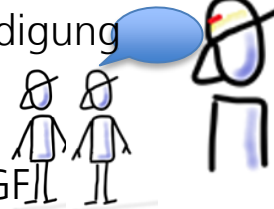


Einsatzbefehle wiederholen

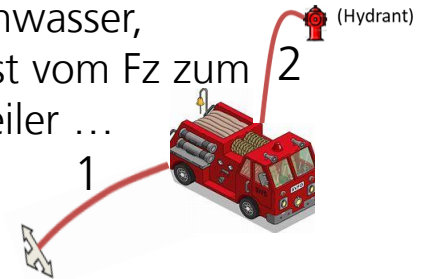


ggf. verstärken

Nach
Auftragsbeendigung
melden sich
einsatzbereite
Trupps beim GF



Bei LöschFz mit
Löschwasser,
zuerst vom Fz zum
Verteiler ...



Innenangriff erst,
wenn ständige
Wasserabgabe
gesichert ist.



Gefahr –
Alle sofort
zurück !





Alarmierung: Rauchentwicklung, Musterstraße 5, Beispieldorf
Lageeinweisung durch die Gruppenführerin: *Wohnungsbrand, 2. OG*
Befehl der Gruppenführerin:

Wasserentnahmestelle Unterflurhydrant
Verteiler an diese Hausecke
Zum Einsatz fertig!

A: Erörtere mit einer Kameradin bzw. mit einem Kameraden:
B: Notiert schriftlich:

Was tut der Ma?
Was tut der Me?
Was tut der AGT?
Was tut der WT?
Was tut der ST?



Alarmierung: Rauchentwicklung, Musterstraße 5, Beispieldorf
Lageeinweisung durch den Gruppenführer: *Wohnungsbrand, 2. OG*
Befehl des Gruppenführers:

Wasserentnahmestelle Unterflurhydrant, Verteiler an diese Hausecke
Angriffstrupp
Brandbekämpfung
1. Rohr
2. Obergeschoss
Hauseingangstür über den Treppenraum
Vor!

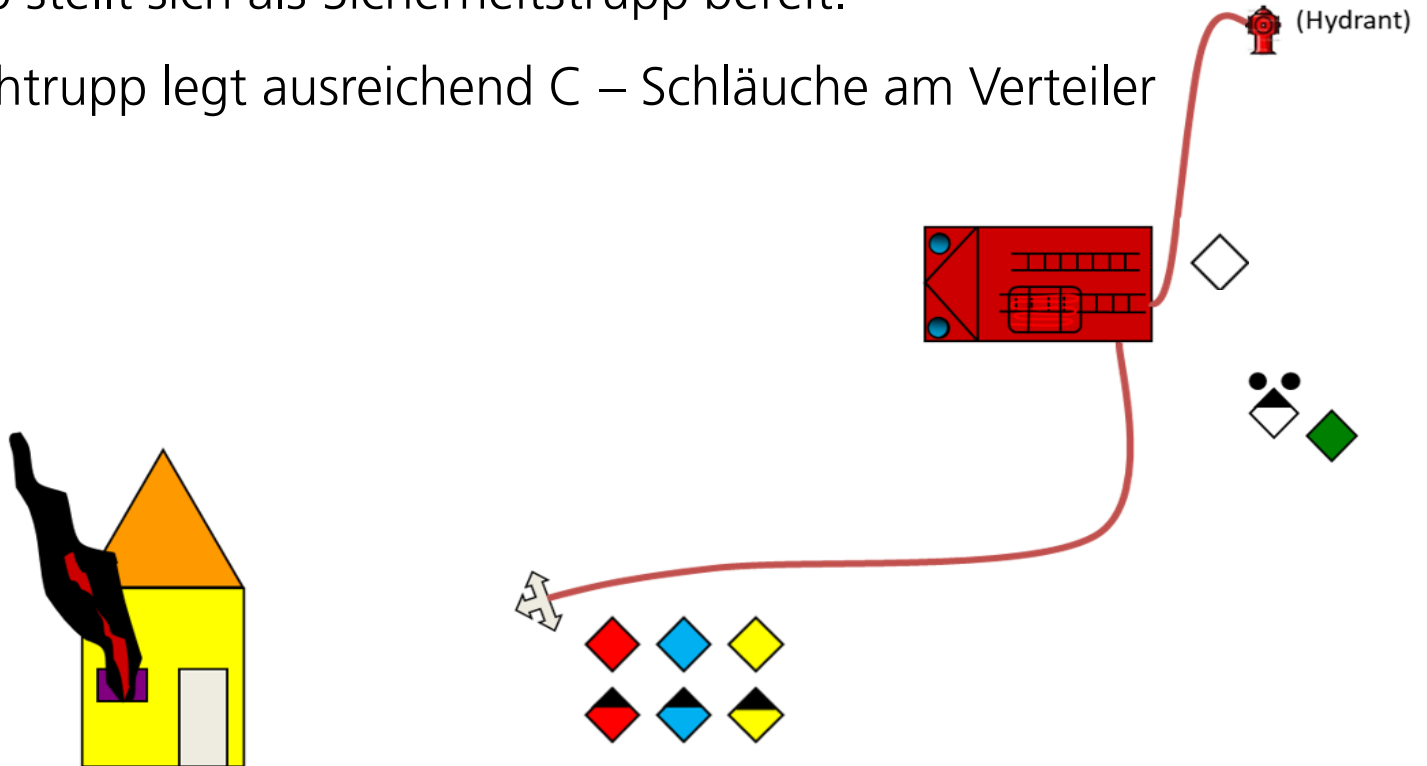
A: Erörtere mit einer Kameradin bzw. mit einem Kameraden:

B: Notiert schriftlich:

Was tut der Ma? Was tut der Me? Was tut der AGT? Was tut der WT?
Was tut der ST?

Einsatz mit Bereitstellung:

- Aufbau bis zum Verteiler.
- Bei Brandeinsätzen rüstet sich der Angriffstrupp mit PA aus, der Wassertrupp stellt sich als Sicherheitstrupp bereit.
- Der Schlauchtrupp legt ausreichend C – Schläuche am Verteiler bereit.





Wasserentnahme offenes Gewässer

Der Maschinist

legt (Kupplungsschlüssel), Saugkorb, Saugschutzkorb und Leinen bereit.

Der Wassertrupp

kuppelt, der Schlauchtrupp unterstützt ab 3 Sauglängen.

Der Angriffstrupp

verlegt die B-Leitungen und seine Angriffsleitung selbst, solange die anderen Trupps noch nicht verfügbar sind.



Vornahme eines B-Rohres

- Der Angriffstrupp rüstet sich mit B–Strahlrohr und Stützkrümmer aus

Bei der Verwendung von B - Rollschläuchen:

- Angriffstrupp und Schlauchtrupp verlegen die Leitung gemeinsam

Bei der Verwendung einer B – Haspel:

- Der Wassertrupp verlegt die Leitung von der Pumpe bis zur Einsatzstelle durch. Dann wird der Verteiler in die Leitung eingekuppelt.
-



Schaumrohreinsatz

Der Angriffstrupp

- rüstet sich mit Schaumstrahlrohr aus.
- bringt zusätzlich die Schaumrüstung und 2x Schaummittel-Kanister vor, wenn kein Schlauchtrupp verfügbar ist.

Der Schlauchtrupp

- bringt die Schaumrüstung vor und baut diese ein.
- bedient den Zumischer.

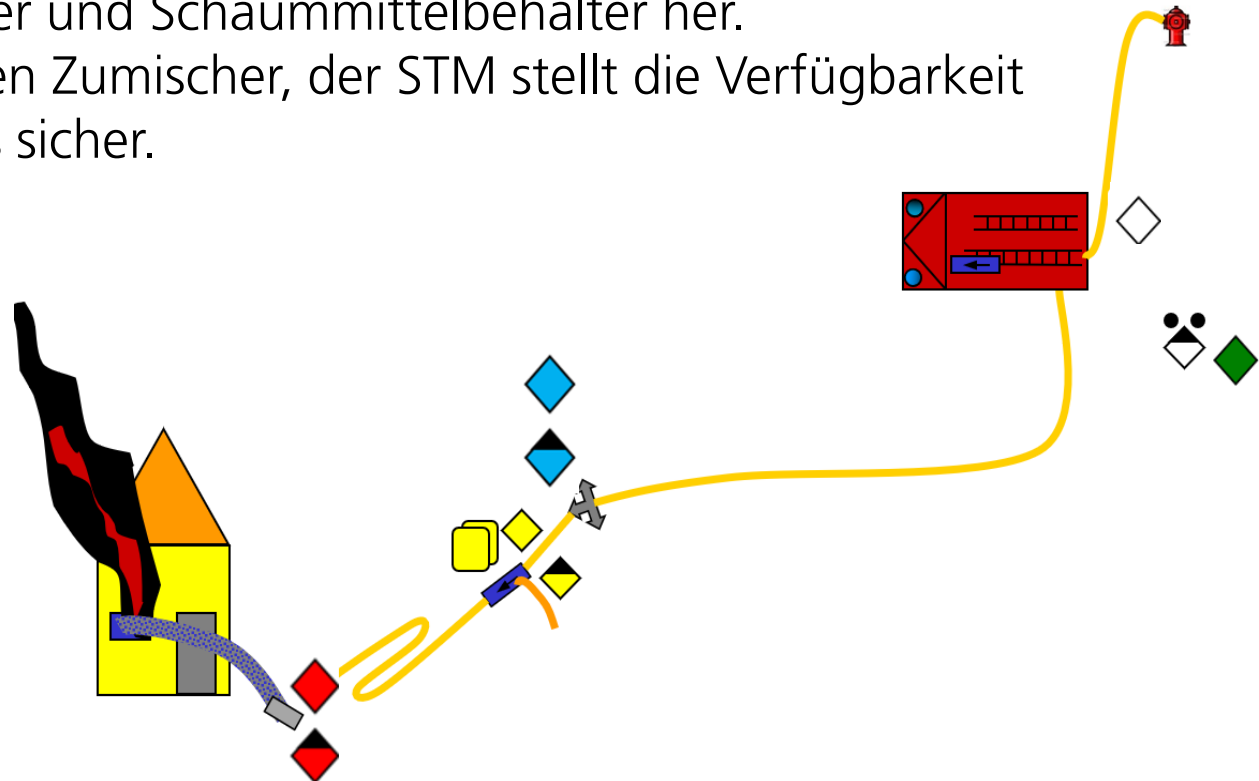
Der Wassertrupp

- stellt die Versorgung mit Schaummittel-Kanister sicher.
 - bedient den Zumischer bei Fehlen des Schlauchtrupps.
-

Schaumrohreinsatz

Der Schlauchtrupp bringt den Zumischer, den D-Ansaugschlauch und die Schaummittelbehälter zum Verteiler. Er kuppelt den Zumischer in die Schlauchleitung ein. Er stellt mit dem D-Ansaugschlauch die Verbindung zwischen Zumischer und Schaummittelbehälter her.

Der STF bedient den Zumischer, der STM stellt die Verfügbarkeit des Schaummittels sicher.





Zum Nachlesen bzw. für ein Selbststudium:

FwDV 3, Kapitel 1 bis Kapitel 5

[Downloadbereich Feuerwehr-Dienstvorschriften | Niedersächsisches Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz \(niedersachsen.de\)](#) , 20.09.2023

**FEUERWEHR
DIENSTVORSCHRIFT**

FwDV 3
**Einheiten im
Lösch- und Hilfe-
leistungseinsatz**